

Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen

Die **Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen** bringt Wirtschaftsverbände, Unternehmen und einzelne Personen mit Abgeordneten (insbesondere Mitglieder von Bundestagsausschüssen) und Vertretern der Bundesregierung (insbesondere Parlamentarische Staatssekretäre) zusammen und ermöglicht damit die informelle Einflussnahme auf die Gesetzgebung. Die Politiker stehen überwiegend dem Wirtschaftsflügel der CDU/CSU nahe.

Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen

[[Bild:<datei>|center]]

Rech eingetragener Verein

tsfor

m

Tätig Kontaktpflege der Wirtschaftslobby zu
keits Parlamentariern und Parlamentarischen
berei Staatssekretären zur Einflussnahme auf
ch Gesetzesvorhaben

Grün 1959

dung

sdat

um

Haupt Gertraudenstraße 20, 10178 Berlin

tsitz

Lobb

ybür

o

Lobb <text>

ybür

o EU

Web www.strukturgesellschaft.de

adre

sse

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Organisationsstruktur und Personal	3
2.1 Vorstand	3
2.2 Vorstandsmitglieder vorangegangener Legislaturperioden	4
2.3 Wissenschaftlicher Beirat	4
2.4 Vorsitzende der Beiräte	4
2.5 Mitglieder und Förderer	5
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
4 Einzelnachweise	6

Kurzdarstellung und Geschichte

Die 1959 gegründete Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen hat sich nach eigenen Angaben dem Anliegen verschrieben, die Politik bei strukturellen Frage- und Problemstellungen zu beraten. Leitbild der Arbeit der Gesellschaft sei der Ordnungsrahmen der Sozialen Marktwirtschaft. Ihre Mitglieder und Förderer stünden für eine Wirtschaftsordnung, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Gerechtigkeit bei einem hohen Maß an individueller Freiheit gewährleiste.

Eine entscheidende Rolle bei der Beeinflussung der Parlamentarier im Sinne der in der Gesellschaft organisierten Verbände (u.a. [BDI](#), [BDA](#), [DIHK](#)), Unternehmen (u.a. [Deutsche Telekom](#), [Freshfields Bruckhaus Deringer](#), [KPMG](#), [RWE](#), [Vattenfall](#)), Kreditinstitute ([Bayerische Landesbank](#), [Deutsche Bank](#)) und Einzelmitglieder (u.a. [Georg Fahrenschon](#), [Friedrich Merz](#), [Siegmar Mosdorf](#)) spielen die Beiräte. Sie bilden das Forum, in dem der Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Politikern (Parlamentarier und Parlamentarische Staatssekretäre), Vertretern von Verbänden, Unternehmen und Beratungsgesellschaften sowie diesen nahestehenden Professoren stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen sowohl strukturelle Themen der laufenden Gesetzgebung als auch strukturelle Trends, bei denen aus Sicht der Gesellschaft ein Regelungsbedarf absehbar ist.

Zurzeit verfügt die Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen über 15 Beiräte mit den Schwerpunkten:

Arbeit und Soziales	Bildung und Forschung	Digitale Agenda	Energie
Europa	Finanzen, Steuern, Geld und Kredit	Gesundheit	Handel und Verbraucherschutz
Medien	Sicherheit und Verteidigung	Umwelt, Natur und Reaktorsicherheit	Verkehr
Welthandel	Wirtschaft und Wirtschaftsrecht	Wissenschaftlicher Beirat	

Die Tagungen der Beiräte finden in den Mittagspausen der Sitzungen des Deutschen Bundestages statt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Mitglieder der Bundesregierung und Bundestagsabgeordnete aller Fraktionen am Meinungsaustausch teilnehmen können. Geleitet werden die Tagungen der Beiräte von den Beiratsvorsitzenden, bei denen es sich regelmäßig um Mitglieder von Bundestagsausschüssen handelt. Die Bundestagsausschüsse machen Gesetzesentwürfe "abstimmungsreif" und können in diesem Zusammenhang Sachverständige zu Anhörungen einladen. Der privilegierte Zugang zu den Mitgliedern von Bundestagsausschüssen vermittelt den beteiligten Wirtschaftskreisen deshalb einen immensen strategischen Vorteil bei der Lobbyarbeit.

Die Arbeit der Beiräte wird vom Wissenschaftlichen Beirat koordiniert.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Vorsitzender Michael Meister, CDU	• seit 03/2018 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, davor Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium • Mitglied des Bundestags • CDU, Mitglied im Bundesvorstand • Wirtschaftsrat der CDU, ehem. Mitglied des Präsidiums • Institut Finanzen und Steuern, Stellv. Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied
Stellvertreter Ludolf von Wartenberg, CDU	• 1990-2006 Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Hauptgeschäftsführer • Institut Finanzen und Steuern, Vorsitzender des Kuratoriums
Stellvertreter Siegmar Mosdorf, SPD	• Lobby- und PR-Agentur Kekst CNC, Partner • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Botschafter • Parlamentarischer Staatssekretär a.D.
Stellvertreterin Marie-Luise Dött, CDU	• Mitglied des Bundestags, Umwelt- u. Baupolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion • Bund Katholischer Unternehmer, Bundesvorsitzende • Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Mitglied des Vorstands
Schatzmeister Jens Odewald, CDU	• Odewald & Compagnie GmbH Gesellschaft für Kapitalanlagen, Verwaltungsratsvorsitzender • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied • Jury des Preises "Soziale Marktwirtschaft" der Konrad-Adenauer-Stiftung, Vorsitzender • Als nach der Aufdeckung der CDU-Spendenaffäre Altbundeskanzler Helmut Kohl im Jahr 2001 Gelder zum Ausgleich von Rückforderungen an die Partei sammelte, spendete Jens Odewald gemeinsam mit seiner Frau Jutta je 325.000 D-Mark.^[1]
Vorstandsmitglied Franz-Josef Holzenkamp, CDU	• Mitglied des Bundestags • Deutscher Raiffeisenverband, Präsident • Funktionsträger einer Vielzahl von Organisationen der Agrar- und Ernährungswirtschaft^[2]

	Cem	
Vorstandsmitglied	Özdemir Bü	- Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, Mitglied des Politischen Beirats - Bündnis 90/Die Grünen, ehem. Bundesvorsitzender
	ndnis 90/Die Grünen	
Vorstandsmitglied	Hartfrid Wolff, FDP	- KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Rechtsanwalt - Wirtschaftsrat der CDU, Mitglied - Liberaler Mittelstand, Mitglied - FDP, Mitglied im Landesvorstand der FDP Baden-Württemberg
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied	Horst-Dieter Westerhoff	- Bundeskanzleramt, ehem. Gruppenleiter - Professor an der Steinbeis Hochschule Berlin

(Stand: Februar 2020) Quelle: ^[3]

Vorstandsmitglieder vorangegangener Legislaturperioden

- Friedrich Merz, CDU
- Christine Scheel, Grüne

Wissenschaftlicher Beirat

N.N.

Vorsitzende der Beiräte

(Stand: Februar 2020)

- Matthias Zimmer, MdB, CDU (Beirat für Arbeit und Soziales)
- Wolfgang Stefinger, MdB, CSU (Beirat für Bildung und Forschung)
- Tankred Schipanski, MdB, CDU, digitalpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion (Beirat Digitale Agenda)
- Thomas Bareiß, MdB, CDU, Parlamentarischer Staatssekretär für Wirtschaft und Energie (Beirat für Energie)
- Markus Töns, MdB, SPD (Beirat für Europa)
- Florian Toncar, FDP (Beirat für Finanzen, Steuern Geld und Kredit)
 - Mitglied des Finanzausschusses des Deutschen Bundestags
 - Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
- Karin Maag MdB, CDU, Beiratsmitglied der Barmenia Krankenversicherung (Beirat für Gesundheit)
- Justus Haucap (Stellv. Vorsitzender des Beirats für Handel und Verbraucherschutz)
 - Direktor des Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)
 - Autor des ÖkonomenBlog der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)
 - Verfasser von Gutachten für die INSM, zuletzt zum Thema „Emissionshandelssysteme“, die beim INSM-Frühstücksdialog präsentiert wurden.^[4]
- Ansgar Heveling, MdB, CDU (Beirat für Medien)

- Reinhard Brandl, MdB, CSU (Beirat für Sicherheit und Verteidigung)
 - Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestags
 - Vizepräsident der [Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik](#)
- Marie-Luise Dött, MdB, CDU (Beirat für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und Beirat für Handel und Verbraucherschutz)
 - Umwelt- und Baupolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsraktion
 - Stellv. Vorsitzende des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
 - Bundesvorsitzende des [Bund Katholischer Unternehmer](#)
 - ehem. Kuratorin der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM)
- Cem Özdemir, MdB, Bündnis 90/Die Grünen (Beirat für Verkehr)
- Andreas Lämmel, MdB, CDU (Beirat für Welthandel)
- Joachim Pfeiffer, MdB, CDU (Beirat für Wirtschaft und Wirtschaftsrecht)
 - Dr. Joachim Pfeiffer Consulting
 - Mitglied der Aufsichtsräte und Beiräte einer Vielzahl von Unternehmen und Verbänden^[5]

Mitglieder und Förderer

Mitglieder und Förderer sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Verbände, z. B.
 - [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Bundesverband mittelständische Wirtschaft
 - [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände](#) (BDA)
 - [Deutscher Industrie- und Handelskammertag](#) (DIHK)
 - [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft](#) (GDV)
 - [Verband der Chemischen Industrie](#)
- Unternehmen, z. B.
 - [Freshfields Bruckhaus Deringer](#)
 - [KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft](#)
 - [RWE AG](#)
- Kreditinstitute
 - Bayerische Landesbank
 - [Deutsche Bank](#)
- Politik, z. B.
 - [Enak Ferlemann](#), CDU, MdB, Parl. Staatssekretär im [Bundesverkehrsministerium](#)
 - [Werner Langen](#), Mitglied der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Mitglied der Intergroups [European Energy Forum](#), [German European Security Association](#) und [Kangaroo Group](#)
 - [Klaus-Peter Willsch](#), CDU, MdB, Kooptiertes Mitglied des Vorstands von [Forum Luft- und Raumfahrt](#)
- Wissenschaft, z. B.
 - Prof. Jürgen F. Bauer, [Linklaters](#)
 - Prof. [Justus Haucap](#)
- Einzelmitglieder, z. B.
 - [Georg Fahrenschon](#)
 - [Friedrich Merz](#)

(Stand: Oktober 2017)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Kohl nennt Spender-Namen der Sammelaktion](#), RP Online vom 9. März 2000, Website rp-online, abgerufen am 10.12.2011
2. ↑ [Veröffentlichungspflichtige Angaben](#), bundestag.de, abgerufen am 15.02.2020
3. ↑ [Der Vorstand](#), strukturgesellschaft-de, abgerufen am 15.02.2020
4. ↑ [<https://www.insm.de/insm/presse/insm-veranstaltungen/2019/fruehstuecksdialog-emissionshandelssysteme> Emissionshandelssysteme], insm.de, abgerufen am 16.02.2020
5. ↑ [Biografie Veröffentlichungspflichtige Angaben](#), bundestag.de, abgerufen am 16.02.2020